

Spielbank Hohensyburg informiert: Wird Dortmund auch kulinarische Meisterstadt?

Michael Dyllong vom Palmgarten ist im Finale zum Koch-Aufsteiger des Jahres – die Stimmen der Dortmunder entscheiden über den Sieg



Will Dortmund an die Spitze kochen: Michael Dyllong vom Palmgarten mit Mentor Konrad Casciani (Foto: WestSpiel)

Dortmund, 4. Oktober 2012. Das bekannte Gourmet-Portal „Der Feinschmecker“ hat die sechs besten Jungköche nominiert. Zu Deutschlands Spitzennachwuchs gehört auch Michael Dyllong, Chefkoch im Restaurant Palmgarten der Spielbank Hohensyburg. Jetzt gilt es, die Trophäe ins heimische Küchenrevier zu holen. Auf www.der-feinschmecker-shop.de/de/aufsteiger können die Dortmunder ihre Stimme für den 26-jährigen Dyllong abgeben.

Seit zwei Jahren begeistert der junge Küchenmeister mit seinen unverwechselbaren Kreationen und seinem Gourmet-Konzept „Fine Dining“ die Liebhaber des guten Geschmacks. Michael Dyllong

hat die junge Küche mit Esprit in Dortmund etabliert. Tatkräftig gefördert wurde er von Konrad Casciani, der die vielfach prämierte Gastronomie der Westdeutschen Spielbanken leitet. „Toll, dass Dyllong unter den Top Sechs ist. Er hat enormes Talent und könnte den Sieg für Dortmund holen“, freut sich Casciani.

Dyllongs Credo ist das kulinarische Gesamterlebnis: exzellente Speisen aus marktfrischen regionalen und saisonalen Zutaten, harmonisch abgestimmte Weine, edles Ambiente und ein sympathisches Serviceteam. Unter Leitung des kreativen Kochkünstlers erlangte das Palmgarten höchste Auszeichnungen wie „Deutschlands Restaurant des Monats“; das Magazin „Savoir-Vivre“ verlieh die Bestnote „Drei Sonnen“. Dyllong selbst wurde unter anderem Vizeweltmeister der jungen Chefköche in Istanbul. Dortmunds Hoffnungsträger für den „Aufsteiger des Jahres“ hat sich aber auch durch sein Wesen viele Freunde gemacht: Bei allem Erfolg ist er natürlich, bodenständig und bescheiden geblieben.

Die Abstimmung zum „Aufsteiger des Jahres 2012“ läuft bis zum 26. Oktober unter:

www.der-feinschmecker-shop.de/de/aufsteiger. Mitmachen lohnt sich – unter den Teilnehmern werden attraktive Preise verlost.